

Datenschutz-Informationen für Kunden und Geschäftspartner

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Informationen gelten allgemein für die Anbahnung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen. Was in Ihrem Fall konkret einschlägig ist, richtet sich nach dem konkreten Gegenstand Ihrer Anfrage bzw. des geschlossenen Vertrags.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

BRELOG GmbH
 Senator-Apelt-Str. 51
 28197 Bremen
 Deutschland
 Telefon: +49 421 82 86 00
 Telefax: +49 421 82 86 02 86
 E-Mail: info@brelog.com

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Thema Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co. KG
 Lise-Meitner-Str. 2
 28359 Bremen
 Deutschland
 Telefon: +49 421 33 11 43 00
 E-Mail: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren Kunden bzw. Interessenten oder Geschäftspartnern erhalten haben.

Darüber hinaus können öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet, Schuldnerverzeichnis) für die Erhebung von personenbezogenen Daten genutzt werden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir folgende Daten:

- Personenstammdaten
- Unternehmen/Funktion
- Adress- und Kontaktdaten
- Geschäftliches Interesse
- Vertragsdaten/Geschäftshistorie
- Bank- und Finanzdaten (ggf. Bonität)
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten
- Planungs- und Steuerungsdaten

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im konkret erforderlichen Umfang zur Beantwortung von allgemeinen Anfragen, für die Anbahnung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen sowie ggf. für Werbezwecke.

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), werden beachtet. In Abhängigkeit vom konkreten Gegenstand der Datenverarbeitung beruht diese auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung der betroffenen Person
 Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
 Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben (z.B. Werbung per E-Mail), stellt diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung dar.
- Anbahnung und Erfüllung von Verträgen
 Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
 Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel zur Anbahnung und Erfüllung eines Vertrags, den Sie mit uns schließen wollen bzw. geschlossen haben.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen
 Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
 Einige Datenverarbeitungen sind auf Grundlage einer gesetzlichen oder anderen rechtlichen Vorschrift zwingend geboten. Hierzu zählen z.B. steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten, Meldungen gemäß Geldwäschegesetz und ggf. auch Identitäts- oder Altersprüfungen.
- Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
 Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
 Ansonsten können wir personenbezogene Daten auch zur Wahrung von berechtigten Interessen unseres Unternehmens oder Dritter verarbeiten, sofern diese im Rahmen einer Abwägung Ihre Interessen als betroffene Person überwiegen.

 Ein überwiegendes berechtigtes Interesse liegt insbesondere in diesen Fällen vor:
 - Sicherstellung der IT-Sicherheit
 - Geltendmachung bzw. Abwehr rechtlicher Ansprüche

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung des konkreten Zwecks, insbesondere der vertraglichen oder rechtlichen Pflichten benötigen.

Eine etwaige Datenweitergabe erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des BDSG. Eine Weitergabe von Daten kann insbesondere erfolgen an:

- Zoll- und Ordnungsbehörden
- Subunternehmer/Logistikpartner
- Banken/Kreditinstitute
- Steuerberater /Wirtschaftsprüfer
- Öffentliche Stellen/Institutionen
- IT-Dienstleister (Hosting, Wartung)
- ggf. Rechtsanwalt/Ermittlungsbehörden

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich auf Servern in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Mitgliedsstaaten der EU bzw. des EWR. In Abhängigkeit vom konkreten Auftrag (Standort Kunde bzw. Empfänger, Start- und Zielort) findet zwangsläufig auch eine Übermittlung in Drittländer statt.

Soweit im IT-Bereich eingesetzte Auftragnehmer in einem Drittland ansässig sind, sind diese mittels EU-Standardvertragsklauseln und/oder durch einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission und nötigenfalls Zertifizierung (z.B. EU-U.S. Data Privacy Framework/DPF) zur Einhaltung des Datenschutzes entsprechend der Vorgaben der DSGVO verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie es zur Erfüllung des jeweiligen konkreten Zwecks erforderlich ist. Nach Erfüllung bzw. Wegfall dieses Zwecks werden Ihre Daten grundsätzlich gelöscht.

Eine Löschung der Daten erfolgt nicht, sofern eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht, die Daten für die Dauer einer Verjährungsfrist zu Beweis Zwecken erhalten bleiben müssen oder eine Einwilligung für eine längere Datenspeicherung erteilt wurde.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Betroffene Personen haben das Recht auf:

- Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Berichtigung falscher Daten, Art. 16 DSGVO
- Löschung, Art. 17 DSGVO
- Einschränkung Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruch, Art. 21 DSGVO
- Widerruf Einwilligung, Art. 7 DSGVO
- Beschwerde Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Sofern Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese uns gegenüber jederzeit widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitungen und hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit bereits geschehenen Datenverarbeitungen. Im Falle eines Widerrufs ist die weitere Verarbeitung der Daten zu dem konkreten Zweck nicht mehr möglich.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten einlegen, die auf ein berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage gestützt wird. Ggf. ist die konkrete Verarbeitung nicht mehr zulässig, sofern auf unserer Seite keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Fortsetzung der Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung

Sie haben insbesondere das Recht, Widerspruch gegen die Datenverarbeitung für Zwecke der Direktwerbung einzulegen. In dem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren *Ansprechpartner für Datenschutzfragen* (siehe oben).

Welche Pflichten habe ich?

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung müssen Sie die zur Durchführung des Vertrags und zur Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen erforderlichen Daten bereitstellen.

Ohne diese grundlegenden Daten ist es in der Regel unmöglich, einen Vertrag abzuschließen und/oder durchzuführen. Wenn zwingend erforderliche Daten nicht bereitgestellt werden, muss ein geschlossener Vertrag ggf. beendet werden und es kann trotzdem ein finanzieller Anspruch auf die Gegenleistung bzw. Schadensersatz bestehen.

Die von Ihnen bereitgestellten Daten müssen korrekt sein und etwaige Änderungen mitgeteilt werden.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen oder wird Profiling betrieben?

Nein, wir treffen unsere Entscheidungen individuell und erstellen keine Profile.

Stand: 31.05.2024 (Version 1.1)